



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Kaspar Heinrich Winterhalter

Er verstarb am 9. Oktober 2023 in seinem 90. Lebensjahr.

Kaspar Winterhalter studierte Medizin an den Universitäten Genf, Rom und Zürich. Nach beruflichen Stationen in den USA, Kanada, Zürich und Basel sowie seiner Habilitation in Molekularbiologie an der ETH Zürich, wählte der Bundesrat Kaspar Winterhalter auf den 1. Oktober 1977 zum ordentlichen Professor für Biochemie der ETH Zürich. Von 1988 bis 1992 stand er als Vorsteher der Abteilung Biologie vor und war während einigen Amtsperioden Vorsteher des Laboratoriums für Biochemie. Am 1. Oktober 2000 wurde Kaspar Winterhalter an der ETH Zürich emeritiert.

In seiner Forschung befasste sich Kaspar Winterhalter vorwiegend mit biochemischen Reaktionen rund um den Stoffwechsel, unter anderem im Kontext der Diabetesforschung. Zudem erforschte er biochemische Bewegungen in Zellmuskeln. Bereits 1958 hatte er an der schweizerischen Himalayaexpedition zum unbestiegenen Dhaulagiri teilgenommen, um Fragen des Eisenstoffwechsels unter Extrembedingungen zu analysieren. Er veröffentlichte über 200 Artikel in renommierten Fachzeitschriften.

Kaspar Winterhalter trug an der ETH Zürich zur Überarbeitung des Biochemie-Curriculum und zur Stärkung des Fachbereichs Biochemie bei. In seinen Lehrveranstaltungen war es ihm stets ein Anliegen, den Studierenden die Denkweisen und grundlegenden Prinzipien der Biochemie zu vermitteln.

Kaspar Winterhalter erhielt den Friedrich-Miescher-Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie. Von 1982 bis 1984 war er Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie, von 1993 bis 1996 Präsident der Union Schweizer Gesellschaften für experimentelle Biologie. Zudem war er Senatsmitglied der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften sowie Mitglied verschiedener Forschungsakademien und wissenschaftlicher Finanzierungsgesellschaften.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man Médecins Sans Frontières
Postüberweisung: CH85 0900 0000 1200 0100 2, Bank: UBS SA, CH - 1211 Genève 2
Konto: 240-376066.00Q
IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q
BIC: UBSWCHZH80A